



KEGEL JOURNAL

September 2006

Offizielles Onlinemagazin des DKB

1



Fédération Internationale
des Quilleurs (FIQ)
World Ninepin Bowling
Association e.V. (WNBA)



Europameisterschaften im Sportkegeln 2006

Nine Pin-Triple (Dreibahnen)



BRAUNSCHWEIG

02. und 03. September 2006

(am 02.09. ab 12 Uhr und am 03.09. ab 10 Uhr)

VEREIN BRAUNSCHWEIGER KEGLER v. 1891 e.V.

Kegelsportzentrum :

Breite Riede 9 · 38116 Braunschweig

Telefon (0531) 50 01 36



DKB-Offiziell

Information des DKB/DKBC Präsidiums	2
Bundeskegelsportabzeichen	
Herzlichen Glückwunsch	2
Presseinformation der NADA	3



XIV. Bohle-Turnier in Srem / Polen	4 - 5
Bundesligavorschau Saison 2006-2007	6 - 9
25. Deister-Tandem-Turnier	10 -11



Vorschau Bundesligen:

Deutsche Classic-Liga Damen	12 - 15
Deutsche Classic-Liga Herren	15 - 19
Bundesliga West Damen	19
Bundesliga West Herren	19 - 20

Aus den Ländern:

Rheinland-Pfalz	21 - 22
-----------------------	---------

**Information des DKB/DKBC
Präsidiums**

Der DKB/DKBC hat heute die einstweilige Verfügung des Landesgerichts für Zivilrechtssachen Wien vom 07.08.2006 erhalten.

Das Gericht hat dem Antrag des DKB/DKBC in allen Punkten stattgegeben und die einstweilige Verfügung in der von uns beantragten Form erlassen. Damit wird ab sofort der rechtliche Zustand vor Aufhebung der Aussetzung der Sperre (Schreiben der NBC vom 01.08.2006) wieder hergestellt, wobei auch die vor der Weltmeisterschaft erworbenen Sonderstartrechte und Startplatz - zuteilungen wieder gelten.

Die NBC kann gegen die einstweilige Verfügung binnen 14 Tagen Rekurs an das Oberlandesgericht Wien erheben.

Mit sportlichen Grüßen

Dieter Prenzel	Klaus Erni
Präsident DKB	amt. Präsident DKBC
Harald Seitz	
Sportdirektor DKBC	

**KEGEL
Journal**

Offizielles Onlinemagazin des DKB

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Deutscher Keglerbund e.V.
DKB-Bundesgeschäftsstelle
Wilhelmsaue 23
10715 Berlin
Telefon (030) 8731299 - Telefax (030) 8737314
E-Mail: deutscher.keglerbund_gs@t-online.de
Internet: <http://www.DKB-online.org>

Redaktion:**Chefredakteur und Disziplinverband Bohle**

Rolf Großkopf
Prinzessinweg 58
26122 Oldenburg
Telefon (0441) 76274 - Telefax (0441) 76992
E-Mail: RolfGrosskopf@t-online.de

Disziplinverband Classic

Michael Rappe
Postfach 1265
69183 Walldorf
Telefon (06894) 37098 - Telefax: (06894) 871816
E-Mail: Michael.Rappe@t-online.de

ACHTUNG !

**Kegel-Journal Online Ausgabe 2
erscheint am 15. September 2006**

**Redaktionsschluss :
07. September 2006**

Bundeskegelsportabzeichen**Herzlichen Glückwunsch
zur Goldwiederholung**

Classic		
Lothar Carl	KV Nürnberg	750.w
Egon Schlereth	TSV Pyrbaum	250.w
Bohle		
Manfred Helbig	KV Celler Land	1000.w
Schere		
Henry Schneider	Bochumer KV	1750.w

Pressemitteilung der Nationalen Anti Doping Agentur

Kuratorium der NADA tagt in Frankfurt

NADA forciert den Kampf gegen Doping - Bessere finanzielle Ausstattung eingefordert

Frankfurt, 30. August 2006 - Auf der Sitzung des Kuratoriums der Stiftung Nationale Anti-Doping Agentur (NADA) am Montag in Frankfurt hat der Vorsitzende Michael Hölz die zentrale Rolle der NADA in der Dopingbekämpfung in Deutschland betont. Als neue Mitglieder des Kuratoriums wurden Dr. Danckert (Vorsitzender des Bundestags-sportausschusses), Frau Prof. Doll-Tepper, Herr Gienger (beide DOSB), Herr Dr. Ilgner (DSH), Frau Dr. Thiel (Spitzenverbände) und Herr Frommert (T-Mobile) begrüßt. Das Kuratorium bedankte sich beim ehrenamtlichen Vorstand und bei den hauptamtlichen Mitarbeitern der NADA für ihren großen Einsatz.

Ausführlich widmete sich das Kuratorium den bedenklichen Ereignissen dieses Sommers und forderte alle beteiligten Kreise auf, den Kampf gegen Doping ernsthaft, konsequent und stetig zu führen. Ausführlich wurde deshalb durch das Vorstandsmitglied der NADA, Herrn RA Markus Hauptmann, die rechtliche Situation dargestellt, die anschließend vom Kuratorium in einer intensiven Diskussion erörtert wurde. Das Kuratorium der NADA nahm die vom NADA-Vorstand beschlossene und in der Kuratoriumssitzung detailliert ausgeführte Auffassung zur Kenntnis, dass im Rahmen von gesetzlichen Neuregelungen der Athlet nicht pauschal einer Verfolgung durch die Strafbehörden entzogen werden darf. Staatliche Gerichtsbarkeit und Sportgerichtsbarkeit schließen sich nicht aus.

Intensiv wurden die Konsequenzen für die zukünftige Arbeit der NADA erörtert. Übereinstimmend wurde dabei festgestellt, dass die zukünftigen Herausforderungen nur durch eine erheblich verbesserte finanzielle Ausstattung der NADA bewältigt werden können. Die Planungen für die Erweiterung der Kontrollen befinden sich in einem fortgeschrittenen Stadium, hier wird derzeit mit den beiden Laboratorien intensiv an der Umsetzung gearbeitet. Betont wurde aber auch, dass die Prävention hier eine wichtige Rolle, auch in der Veränderung der Strukturen spielt. Das Kuratorium der NADA erwartet, dass die notwendigen Schritte aufseiten der

Verbände durch eine konsequente Umsetzung und Einhaltung der Regelwerke von WADA und NADA eingeleitet werden.

„Denn eine Tatsache hat dieser Sommer gelehrt, nur durch einen ernsthaften Schulterschluss aller Beteiligten kann der Kampf gegen Doping gewonnen werden“, so Hölz in seinem Schlusswort. „Hierzu gehört, dass die NADA als zentrale Institution in der Dopingbekämpfung anerkannt, gestärkt und finanziell so aufgestellt wird, dass die Aufgaben bewältigt werden können.“

Internet: www.nada-bonn.de



Kegeln in Taiwan

In der letzten Woche fanden in Berlin die 9. Jugendweltmeisterschaften 2006 im Bowlingsport statt. Freddy Klahold, Präsident der World Ninepin Bowling Association (WNBA), nutzte die Gelegenheit, die Vertreter der Chinese Taipei Bowling Association zu treffen, um einer Teilnahme der Kegler bei den World Games 2009 in Kaohsiung/Taiwan einen Schritt näher zu kommen. Während der Bowling-Sport einen sicheren Platz bei den World Games hat, konnten sich die Kegler erstmals 2005 in Duisburg präsentieren. Das war aber noch keine Zusage für eine dauerhafte Teilnahme.

Klahold konnte in Duisburg mit dem IOC Präsidenten J. Rogge und dem Präsidenten der World Games, Ron Froehlich, über die Zukunft des Kegelsportes bei den World Games sprechen und beide vom Kegelsport überzeugen, aber auch keine Zusage für 2009 erreichen.

In zahlreichen Briefen und in einem Gespräch in Lausanne (Klahold und Schweikardt) mit dem Sportdirektor des IOC, Kelly Fairweather, lässt die WNBA aber keine Gelegenheit aus, den Kegelsport auch in Kaohsiung präsentieren zu können.

Bei der Bowlingweltmeisterschaft in Berlin konnten weitere Kontakte geknüpft werden.

In einem Gespräch mit dem Vizepräsidenten Wang, Ji-Tu und dem Generalsekretär Ho-Wen Weng von der Chinese Taipei Bowling Association, erkannten beide die Notwendigkeit, den Kegelsport auch in Taiwan bekannt zu machen.

Gemeinsam mit der WNBA werden sie versuchen, die Sportwelt in Taiwan um den Kegelsport zu erweitern. Die Gespräche und eine Einladung lassen hoffen, dass der Auftritt der Kegelsportler sich 2009 wiederholt.

Freddy Klahold

XIV. Internationales Bohle-Turnier vom 17. bis 20. August 2006 in Srem / Polen

DBKV-Auswahl erfolgreich beim Bohle-Turnier in Srem (Polen)

Recht erfolgreich verlief für die Auswahl des Deutschen Bohle Kegler Verbandes das XIV Internationale Bohle-Turnier im polnischen Srem. An diesem Turnier nahmen Auswahlmannschaften aus Polen, Dänemark, Deutschland, Neu Plötzin, Lok Seddin und Königs Wusterhausen teil. Ein großes Lob muß man den Gastgebern für den herzlichen Empfang und der guten Organisation aussprechen.



Der Bürgermeister der Stadt Srem begrüßte die Teilnehmer bei der Eröffnungsfeier



DBKV-Delegationsleiter Georg Meyer (links) bedankte sich bei Krystyna Jechura (rechts) für den herzlichen Empfang und die gute Organisation.



Die Teilnehmer bei der Eröffnungsfeier



Die DBKV-Auswahl in Srem

Srem-Turnier



Mixed (je 120 Wurf)
 von links: 2. Platz: Jens Kohlenberg und Claudia Lippka (Deutschland) 1670 Holz, 1. Platz: Uwe Hansen und Christiane Gebauer (Deutschland) 1700 Holz, 3. Platz Tina Haut und Roger Dieckmann (Deutschland) 1665 Holz



Landrat-Pokal (60 Wurf)
 von links: 2. Christiane Gebauer (Deutschland) 424 Holz, 1. Uwe Hansen (Deutschland) 424 Holz, 3. Karl Vollsen (Dänemark) 417 Holz, 7. Tina Haut (Deutschland) 412 Holz.



Damen-Einzel Finale (120 Wurf)
 von links: 2. Tina Haut (Deutschland) 840 Holz, 1. Christiane Gebauer (Deutschland) 846 Holz, 3. Claudia Lippka (Deutschland) 830 Holz.

Bericht und Fotos: Rolf Großkopf



Herren-Einzel Finale (120 Wurf)
 von links: 2. Ronny Gutschmidt (Neu Plötzin) 842 Holz, 1. Jens Kohlenberg (Deutschland) 853 Holz, 3. Jacek Lazmowski (Polen) 840 Holz, 4. Uwe Hansen (Deutschland) 838 Holz. Im Vorlauf ausgeschieden: 6. Roger Dieckmann (Deutschland) 837 Holz



Start der Bundesligasaison 2006 - 2007

Am 16. und 17. September 2006 beginnt für die Bundesligamannschaften des DBKV die Saison 2006 - 2007.

In der 1. Bundesliga der Herren dürften die Teams von Rot Weiss/VGK 1912 Berlin (KSG Berlin Deutscher Meister 2005/2006), Rivalen Hannover (Vizemeister 2005/2006) und der KSV Halstenbek (Bronzemedallengewinner 2005/2006) wohl wieder zu den Favoriten um die Meisterschaft zählen. Ebenfalls noch gute Medaillenchancen haben der KC Einheit 95 Schwerin (4. Platz) sowie die SG Grün-Weiß 50/BK Braunschweig (5. Platz). Gespannt darf man auf das Abschneiden vom ISV 09 Itzehoe (6. Platz), KSK Concordia Lübeck (7. Platz) und dem SVL Seedorf von 1919 (8. Platz) sein, die in der letzten Saison einen Tabellenmittelpplatz belegten. Der KSK Bahnfrei Rendsburg (9. Platz) und der VfL Grasdorf/Treue Jungs (10. Platz) dürften wohl auch in der kommenden Saison wieder um den Klassenerhalt kämpfen. Für die Aufsteiger SG ETV/Phönix Kiel und die SpG MPV/NKC 72 Berlin dürfte es wohl um den Klassenerhalt gehen.



Rivalen Hannover

oben von links: Stefan Kraeft, Robert Neumann, Michael Lotze und Dirk Lüdeke
unten von links: Sven Wüllner, Reinhard Butzke und Michael Hanke



SV Einheit 95 Schwerin

vorne von links: Wolfgang Hibner, Steffen Mathia und Reinhard Dallmann
hinten von links: Frank Fuchsa, Manfred Gröll, Horst Vater und Michael Heerkloß



Concordia Lübeck

von rechts nach links: Matthias Hübner, Michael Voß, Rüdiger Tücksen, Henning Pagel, Horst Kussauer, Holger Trojahn, Lars Boller und Dirk Pohnke



SVL Seedorf von 1919

vorne von links: Norbert Witzel, Harry Wilke, Kurt Wilke und Erich Freitag, hinten von links: Dietmar Stoof, Dirk Sperling, Eckhard Johnke, Tino Brinkmann und Frank Wilke



VfL Grasdorf

oben von links: Thorsten Scheidler, Stefan Scharr, Tobias Voigt und Christian Spyra
 unten von links: Klaus Tute, Ralf Mitscherling, Dirk Richter und André Scharr

1. Spieltag Bundesliga Herren 16.09.2006
 KSK Bahnfrei Rendsburg - SpG MPV/NKC 72 Berlin
 SG ETV/Phönix Kiel - Rot Weiss/VGK 1912 Berlin
 KSV Halstenbek - VfL Grasdorf
 ISV 09 Itzehoe - KSK Rivalen Hannover
 KSK Concordia Lübeck - SVL Seedorf von 1919
 KC Einheit 95 Schwerin - SG Grün-Weiß 50/Braunschweig

2. Spieltag Bundesliga Herren 17.09.2006
 KSK Bahnfrei Rendsburg - Rot Weiss/VGK 1912 Berlin
 SG ETV/Phönix Kiel - SpG MPV/NKC 72 Berlin
 KSV Halstenbek - KSK Rivalen Hannover
 ISV 09 Itzehoe - VfL Grasdorf
 KSK Concordia Lübeck - SG Grün-Weiß 50/Braunschweig
 KC Einheit 95 Schwerin - SVL Seedorf von 1919

Bundesliga Damen

Am 17. September 2006 startet mit dem ersten Doppelspieltag die Bundesliga Damen. Die besten Titel- und Medaillenchancen dürften wohl die Teams von Fortuna Rendsburg (Deutscher Meister 2005/2006), Grün-Weiß Cuxhaven (Deutscher Vizemeister 2005/2006) und der KSK Ahoi Hamburg (Bronzemedallengewinner 2005/2006) haben. Für die Mannschaften von Fortuna 84 Kiel, SpG Spandau, LTS Bremerhaven, Carat Bremen, Sportfreunde Husum, und Flotte Neun Peine geht es wohl schon wie in der letzten Saison um einen guten Tabellenmittelplatz. Die SpG FE 27 Spandau/NSF Berlin musste schon in der letzten Saison um den Klassenerhalt kämpfen und wird auch wohl in dieser Saison keine Medaillenchancen haben. Für die beiden Aufsteiger Saturn Misburg und Mohnhof Bergedorf (beide mit Bundesligaerfahrungen) wird es wohl in erster Linie um den Klassenerhalt gehen.



KSK Ahoi Hamburg

von links nach rechts: Gabriele Herbig, Martina Buck, Martina Eisenblätter, Kerstin Maashöfer, Gisela Brose, Christiane Gebauer und Nanette Belitz



SpG FE 27 Spandau / NSF Berlin

von links nach rechts: Kerstin Mundt, Petra Jacobs, Birgit Krüger, Tina Süßmilch, Ingrid Cassube, Andrea Stenzel und Andrea Schrobback



Flotte Neun Peine

von links nach rechts: Sandra Lohmann, Gabriela Beckmann, Petra Hadrys, Kerstin Ortmann-Hardt, Marion Dalibor, Karin Deyerling und Susanne Wichmann

2. Bundesliga Nord/West Herren

In der 2. Bundesliga Nord/West Herren dürften die Teams vom KSK Hamburg 46 I (2. Platz 2005/2006), SG Mohnhof-Neuengamme Bergedorf (3. Platz), KSG Cuxhaven (4. Platz), LTS Bremerhaven (5. Platz) und der VfL Stade (Absteiger aus der 1. Bundesliga) wohl die besten Titel- und Aufstiegschancen haben. Für die Teams vom KSK Hoykenkamp (6. Platz), SG Fidelio / Fortuna Kiel (7. Platz) und Eintracht 03 Neumünster (8. Platz) dürfte es wohl auch in der kommenden Saison um einen guten Mittelplatz gehen. Da die SG Post SV / Blau Weiß Celle, Wilster 1919 und der KSK Bahn frei Oldenburg ihre Mannschaft zurückgezogen haben, blieb das Team von der SG rot-weiss / Versetzt Wilhelmshaven in der 2. Bundesliga Nord/West und dürfte ebenfalls um einen Mittelplatz oder um den Klassenerhalt kämpfen. Für die Aufsteiger KSK Hamburg 46 II, Goldene Neun Bremerhaven und KSK Oldenburg dürfte es in der kommenden Saison wohl hauptsächlich um den Klassenerhalt gehen.



LTS Bremerhaven

oben von links: Klaus Wendelken, Jens Boettcher, Jens Kohlenberg, Stephan Clauß und Jochen Neubauer

unten von links: Tobias Mlynski, Marc Schüren, Jens Pfeiffer und Thomas Rauchfleisch.

Neu im Kader (nicht auf dem Foto): Marcel Reemts

**Europacup-Individuell 2006
am 28. und 29. September
in Kopenhagen / Dänemark**



KSK Hoykenkamp

*oben von links: Holger Schröder, Gundolf Riethmüller, Holger Anton und Gerhard Menkens
unten von links: Thomas Klotzki, Michael Gerling und Heinz-Dieter Menkens*



SG Fidelio / Fortuna Kiel

Schon in Kämpferlaune sind (von links nach rechts): Stefan May, Hans-Peter May, Uwe Hansen, Sven Meier, Frank Böttjer und Thomas Mosch

Es fehlen auf dem Foto: Tim Ludwig und Marco Mau

1. Spieltag 2. Bundesliga Nord/ West 16.09.2006

SG rot-weiss/Versetzt Wilhelmshaven - LTS Bremerhaven

KSK Hoykenkamp - Goldene 9 Bremerhaven

Hamburg 46 I - VfL Stade

Hamburg 46 II - KSG Cuxhaven

SG Mohnhof Neuengamme - SG Fidelio/Fortuna Kiel

KSK Oldenburg - Eintracht 03 Neumünster

2. Spieltag 2. Bundesliga Nord/West 17.09.2006

SG r.w./Versetzt Wilhelmshaven - Goldene 9 Bremerhaven

KSK Hoykenkamp - LTS Bremerhaven

Hamburg 46 I - KSG Cuxhaven

Hamburg 46 II - VfL Stade

SG Mohnhof Neuengamme - Eintracht 03 Neumünster

KSK Oldenburg - SG Fidelio/Fortuna Kiel

2. Bundesliga Süd/Ost Herren

Mit den Teams von der SpG VKC / Germania / FE 27 Spandau (2. Platz 2005/2006), dem SV 90 Fehrbellin (3. Platz), Motor Hennigsdorf (4. Platz) und die SG Springe 52 / Rot-Gelb Sarstedt (Absteiger aus der 1. Bundesliga) dürften die Meisterschaftsfavoriten wohl feststehen. Um einen guten Tabellenmittelplatz dürften wohl die Teams von der SG Union Oberschöneweide 1910 e.V. (5. Platz), der SV Blau-Weiß 76 Stavenhagen e.V. (6. Platz) und der MPSV 95 Königs Wusterhausen (7. Platz) spielen. Für die Teams von der SpG Iduna / NSF Berlin, KSG Uelzen, SV Sparta Lichtenberg und Neubrandenburger Keglerverein dürfte das Saisonziel wohl der Klassenerhalt sein.



SV 90 Fehrbellin

*oben von links: Mathias Metzdorf, Norbert Krämer, Eckhard Fiedler und Klaus Köhn
unten von links: Alexander Wolski, Michael Nußbaum, Sebastian Krause und Benjamin Münchow
Es fehlt auf dem Foto: Felix Richter*



*Blau Weiß Stavenhagen
oben von links: Dirk Strese, Klaus Wermann, Uwe Kuchenbecker und Siegfried Dammer
unten von links: Heico Mießbach, Andreas Huth und Martin Abraham*



*MPSV 95 Königs Wusterhausen
oben von links: Mathias Bohn, Volker Krüger, Frank Schneider und Marco Lerche
unten von links: Olaf Stettinisch und Rene Hammermeister
Nicht mehr im Team: Steffen Kuttig*

Bericht: Rolf Großkopf

1. Spieltag 2. Bundesliga Süd/Ost 16.09.2006

Motor Hennigsdorf - MPSV 95 Königs Wusterhausen
VKC/Germania/FE 27 Spandau - SpG Iduna NSF Berlin
SV Blau Weiß Stavenhagen - SV 90 Fehrbellin
SG Gut Holz Rostock - Neubrandenburger Keglerverein
Springe 52/Rot-Gelb Sarstedt - Union Oberschöneweide
KSG Uelzen - SV Sparta Lichtenberg

2. Spieltag 2. Bundesliga Süd/Ost 17.09.2006

Motor Hennigsdorf - SpG Iduna/NSF Berlin
VKC/Germania/FE 27 Spandau - Königs Wusterhausen
Blau Weiß Stavenhagen - Neubrandenburger Keglerverein
SG Gut Holz Rostock - SV 90 Fehrbellin
SG Springe 52/Rot-Gelb Sarstedt - SV Sparta Lichtenberg
KSG Uelzen - SG Union Oberschöneweide

**Sichtungslehrgang
Jugendnationalkader
am 08. bis 10. September 2006
in Bremerhaven**

KEGELN / Beim 25. Deister-Tandem Turnier des Bundesligisten

**Springe 52 werden 27 600 Kugeln gespielt -
69 Paare am Start**

**Die Kieler Ludorf und Stark triumphieren
nach packenden Duellen mit der Kegelelite
Martina Bergmann/Thomas Stasch (Wolfs-
burg/Herford) sind beim Mixed vorn
Springes Jürgen Ketelhake und Hildesheim's
Thomas Stasch auf Platz 4**

VON JÜRGEN KETELHAKE

Springe/Sarstedt/Hildesheim (ket). Die Würfel sind gefallen beim 25. Deister-Tandem-Turnier des Bundesligisten SG Springe 52/Rot-Gelb Sarstedt auf den Bohlebahnen im Sportzentrum an der Harmsmühlenstraße. Nach acht Wettkampftagen und 27 600 gespielten Kugeln standen die Sieger und Platzierten fest.

Die glücklichsten Sportler in dem hochkarätigsten Kegeltturnier auf Bundesebene waren die Kieler Kai Ludorf und Michael Stark. Nach packenden Duellen mit der deutschen Kegelelite bedeuteten 3078 Hölzer in 400 Würfeln eine zu hohe Hürde für die Konkurrenz. Verdienter Lohn für ihre Klasseleistung: Zwei Flugscheine nach Trinidad in der Karibik aus den Händen von Sponsor Peter Schuster vom gleichnamigen TUI ReiseCenter am Springer Markt.

Trotz teilweiser hoher Temperaturen von über 30 Grad und 70 Prozent Luftfeuchtigkeit in den Kegelräumen gaben alle Akteure ihr Bestes. In glänzender Manier erzielten Jens Kohlenberg/Marcus Probst (Bremerhaven/Braunschweig) 3072 Hölzer. Damit mussten sie sich nur knapp den Siegern geschlagen geben. Den Bronzeplatz erreichten die Vorjahressieger Andre Franke/Norbert Gattner (Berlin) mit 3071 Hölzern. Für Jürgen Ketelhake

(SG Springe 52/Rot-Gelb Sarstedt) mit dem Hildesheimer Thomas Stasch (Herford) blieb mit 3066 Holz ein achtbarer 4. Platz. Jörg Storsberg/Michael Lotze (Braunschweig/Hannover) kamen mit 3032 Hölzern auf dem fünften Rang ein. Einen ausgezeichneten 6. Rang erreichten Andre und Stefan Scharr vom Bundesligisten VfL Grasdorf (3028). Auch die anderen Sportler vom Nachbarn VfL Grasdorf schnitten gut ab. Christian Spyra mit dem Berliner Boris Kölpin (3024) auf Rang 9 sowie Dirk Richter/Thorsten Scheidler (3015) auf dem 13. Platz schlugen sich prächtig. Gute Platzierungen in dem Klassefeld gab es noch für die einheimischen Teams der SG Springe/Sarstedt mit Uve Bartsch/Detlef Haupt (3014) auf dem 13. Platz, Werner Blödorn/Uwe Gottschalk (3012) auf Rang 14 sowie Lothar Deutscher/Wolfgang Stiffel (2990) auf Rang 19.

Das Maß der Dinge im Tandem-Mixed setzten sensationell die Akteure von der Scherebahn. Martina Bergmann (Wolfsburg) und der Hildesheimer in Diensten der TG Herford, Thomas Stasch, stellten mit 3065 Hölzern alle anderen Ergebnisse in den Schatten. Beide zeigten Bohle-Kegelsport vom Feinsten und ließen zu keiner Zeit Zweifel an ihrem Erfolg aufkommen. Nun dürfen sich die beiden über zwei Flugscheine nach Griechenland freuen. Auf dem Silberplatz nahmen Anja Fürst/Jörg Storsberg (Cuxhaven/Braunschweig) mit 3057 Holz Platz. In der Schlusstour hätten noch Kristina Bubert/Andre Franke (Hamburg/Berlin) für den großen Wurf sorgen können. Leider mussten sie sich aber auf der letzten Gasse mit einem schwachen Durchgang begnügen. Vorbei der Traum vom Titel. Dennoch ist auch dritte Platz mit 3056 Holz ein toller Erfolg. Auch Silke Schulz/Michael Stark (Cuxhaven/ Kiel) sowie die Titelverteidiger Janina/Karkhoff/Boris Kölpin (Berlin) mit jeweils 3029 Holz „schnupper-ten“ zwar bis zur letzten Bahn am Siegerlorbeer, um sich letztlich aber mit den Plätzen zufrieden zu

geben. Den achtbaren 6. Platz belegten mit 3018 Holz Kerstin Falldorf/Marcus Probst (Hannover/Braunschweig) und Platz 7 ging an die mehrfachen Turniersieger Claudia Lippka/Jens Kohlenberg (Bremerhaven) mit 2988 Holz. Für das Ehepaar Melanie und Uwe Gottschalk (Springe) blieb mit 2932 Holz ein achtbarer 14. Platz, während es für Petra Hanke/Detlef Haupt (Göttingen/Springe) in diesem erlesenen Starterfeld mit 2901 Holz einen guten 21. Platz gab.

Bei der Siegerehrung vor rund 100 Gästen konnte 52-Chef Jürgen Ketelhake gemeinsam mit Turnierleiter Uve Bartsch dann neben der Auszeichnung der besten 42 Paare verkünden, dass für die 26. Auflage des Deister-Tandem-Turnier im August 2007 bereits über 40 Meldungen vorliegen. In seinen Schlussworten dankte Jürgen Ketelhake besonders den Sponsoren, ohne die ein Turnier in dieser Größenordnung undenkbar wäre. Peter Schuster signalisierte bereits jetzt seine Bereitschaft, auch im nächsten Jahr die Kegler „großherzig“ zu unterstützen. „Wie wäre es mit zwei Flugreisen nach Las Vegas?“ Ein lang anhaltender Beifall zollte ihm Dank für diesen Vorschlag. Mit dem Sportgruß, einem dreimaligen „Gut Holz“, klang eine perfekte Veranstaltung aus.



Noch unter den „Top Ten“ landeten Andre (links) und Stefan Scharr vom VfL Grasdorf.



Die Sieger im Herren-Tandem: Kai Ludorf und Michael Stark (rechts) aus Kiel.



Martina Bergmann und Thomas Stasch freuen sich mit Springe 52-Chef Jürgen Ketelhake über den Sieg im Mixed und die Flugscheine nach Korfu.



„Strahlemänner“ – Jürgen Ketelhake und Thomas Stasch freuen sich über Platz 4 und wertvolle Uhren.



Vorschau Deutsche Classic-Liga Damen

Victoria Bamberg: Titelverteidigung und internationaler Erfolg angepeilt

Am 3. September startet die Deutsche Classic-Liga (DCL) der Damen in die neue Runde 2006/07. Den Auftakt bestreiten die Bambergerinnen mit einem Auswärtsspiel beim KC Schrezheim. Darauf folgt am nächsten Wochenende das Oberfränkenderby gegen den SKK Helmbrechts.

Die SKC-Damen waren in der letzten Saison das Topteam des erfolgreichen Clubs. Neben dem 6. deutschen Meistertitel (DCL) waren sie beim NLC-Turnier, das zur Qualifikation für internationale Wettbewerbe ausschlaggebend war und bis an die Grenze der Belastbarkeit ging, ebenso siegreich. Fast nahtlos fügte sich der Erfolg beim DKBC-Pokal in Öhringen an, so dass alle drei möglichen nationalen Titel in die Domstadt gingen. International konnte aufgrund der Sperre weder am Welpokal noch an der Champions-League teilgenommen werden. Derzeit ist die Möglichkeit der Teilnahme am Welpokal vom 4.-7. Oktober in Osijek (Kroatien) gegeben, und man freut sich hier wieder starten zu können und nach Möglichkeit die bisherigen Erfolge fortsetzen zu können.

Mit Stefanie Blach hat eine erfolgreiche Spielerin den Club in Richtung Hockenheim verlassen. Es wurde hierfür kein Ersatz verpflichtet. Man setzt auch auf den Nachwuchs aus den eigenen Reihen mit Carmen Vogel, die mit der Jugendnationalmannschaft und im Paarkampf zwei WM-Goldmedaillen in Sarajevo (Bosnien-Herzegovina) gewann, und auch auf Nina Kleinhenz, die sich durchsetzen kann. Mit Iona Vaidahazan stieß von Romgaz Targa Mures (Rumänien) eine starke Juniorenspielerin zum Team, so dass der erfolgreichen Titelverteidigung eigentlich nichts im Wege stehen sollte. Dennoch sind auch die anderen neun Mannschaften im Kampf um den Titel, die sich teilweise verstärkt und den Gelb-Schwarzen den Kampf angesagt haben, nicht zu verachten. Mit dem DSKC Eppelheim und SV Glückauf Möhlau mussten zwei Clubs die Liga verlassen, und der SKC Kleeblatt Berlin und Kriemhild Lorsch kamen neu hinzu.

Die Mannschaften im Überblick:

SG Walhalla Regensburg

Sportwartin: Simone Ditterich, Probstberg 50, 93173 Wenzelbach, Tel. (094 07) 904 59, E-Mail: simone.ditterich@jphackmayer.de

Adresse Kegelbahn: Sportheim SG Walhalla, Am Holzhof 1, 93059 Regensburg, Tel. (09 41) 84620

Abgänge: Annette Ott (Ingolstadt)

Zugänge: Claudia Schwelle (Schwandorf)

Trainer: Christian Span

Kader: Sandra Plank, Gitta Heym, Simone Ditterich, Silvia Schindler, Ursula Petz, Sandra Brunner, Claudia Schwelle

Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: Victoria Bamberg, BW Hockenheim

KC Schrezheim

Vorsitzender: Julius Sanwald

Pressewartin: Karin Theumer, Hirtengasse 14, 74599 Wallhausen, E-Mail: karin.theumer@voith.com

Sportwartin: Laine Rottler, Am Schießhaus 1, 74564 Crailsheim, Tel. (0 79 51) 412 12, E-Mail: laine_gerold@web.de

Homepage: www.kc-schrezheim.de

Adresse Kegelbahn: Kegeltreff am Kloster, Klosterweg 39, 73479 Ellwangen/Schleifhäußle, Tel. (0 79 61) 92 58 47

Abgänge: keine

Zugänge: Cornelia Junginger (KV Gerstetten)

Trainer: Wolfgang Lutz

Kader: Daniela Eiberger, Irmgard Drexel, Bianca Schuster, Simone Schneider, Margarete Lutz, Laine Rottler, Nicole Hornung, Cornelia Junginger

Saisonziel: Platz 2

Favoriten: Victoria Bamberg

Größte Erfolge: Aufstieg in die DCL, aktuelle Nationalspielerinnen Bianca Schuster (Vizeweltmeisterin Paar Juniorinnen) und Simone Schneider (Vizeweltmeisterin Mannschaft Damen)



SKK 1926 Helmbrechts

Vorsitzender: Manfred Hübner
Sportwartin: Ursula Föhr, Traminerweg 12, 95233 Helmbrechts, Tel. (092 52) 58 79
 Homepage: www.skk1926.de
 E-Mail: m.huebner@skk1926.de
Adresse Kegelhahn: Keglerheim Haide (Landgasthaus Bächer), Haide 18, 95233 Helmbrechts, Tel. (092 52) 51 06
Abgänge: Irene Beetz (Karriere beendet bzw. Pause)
Zugänge: Daniela Loch (SKK Bischberg), Franziska Dietz (PTSV Hof)
Trainer: Manfred Hübner
Kader: Erika Vecseri, Ursula Föhr, Daniela Dietel, Sylvia Rademacher, Stefanie Lerner, Zdenka Cyprova, Daniela Loch, Franziska Dietz
Saisonziel: Platz 4-6
Favoriten: Victoria Bamberg, BW Hockenheim,
Größte Erfolge: Aufstieg in die Bundesliga, Platz 2 im DKBC-Classic-Pokal 2004



Auch in der kommenden Runde möchte Helmbrechts im Vorderfeld der DCL landen; von links: Daniela Loch, Daniela Dietel, Erika Vecseri, Zdenka Cyprova, Ursula Föhr, Sylvia Rademacher, Kathrin Hoppert.

KSC 73 Mörfelden

Vorsitzende: Ricarda Keßler
Sportwartin: Manuela Horst, Seegasse 7, 64546 Mörfelden-Walldorf, Mobil: 0178-1659869
 Homepage: www.ksc73moerfelden.de
 E-Mail: webmaster@ksc73moerfelden.de
Adresse Kegelhahn: Keglerklaus, Daimlerstr. 3, 64546 Mörfelden-Walldorf, Tel. (061 05) 21921
Trainer: Harald Köble
Abgänge: Tanja Hassenzahl (SC Bensheim)
Zugänge: Keine

Kader: Daniela Glanzner, Nicole Herzberger, Elke Heumann, Manuela Horst, Ricarda Kessler, Ricarda Müller, Martina Rose, Claudia Schuhmann, Gabi Daichendt, Sabine Rosentreter
Saisonziel: Platz 2
Favoriten: Victoria Bamberg, SKK Helmbrechts, BW Hockenheim, KSC Mörfelden
Größte Erfolge: Vizemeister NBC-Pokal 2003, DKBC Pokalsieger 2004, 2005

Blau-Weiß Hockenheim

Vorsitzender und Pressewart: Hans Zahn, Wasserturmallee 6, 68766 Hockenheim
Sportwartin: Kerstin Dietz, Albert-Hauelsen-Ring 8, 67071 Ludwigshafen, Tel. (06 21) 588 90 00, Mobil: 0179-909 93 27, E-Mail: kerstindoersam@arbeitsagentur.de
 E-Mail: blauweisshockenheim@web.de
Adresse Kegelhahn: VfL-Clubhaus, Waldstr. 5, 68766 Hockenheim, Tel. (062 05) 47 04
Abgänge: keine
Zugänge: Stefanie Blach (Victoria Bamberg)
Trainerin: Renate Zahn
Kader: Ursula Zimmermann, Claudia Hofmann, Julijana Bata, Kerstin Dietz, Sabrina Amtsberg, Melanie Herrmann, Silke Baumann, Alexandra Gesell, Stefanie Blach
Saisonziel: Platz 3
Favoriten: BW Hockenheim, Victoria Bamberg, KSC Mörfelden



Stefanie Blachs Knieverletzung schmälert die Titelchancen von BW Hockenheim; hinten v. l. n. r.: Silke Baumann, Evelyn Hopp, Sabrina Amtsberg, Claudia Hofmann, Nadine Bernecker, Gudrun Dundic, Yvonne Seiler, Trainerin Renate Zahn; vorne v. l. n. r.: Kerstin Dietz, Alexandra Gesell, Erna Frei, Nadine Steck, Betreuer Jürgen Vetterolf. Foto: Klaus Venus

Kriemhild Lorsch

Vorsitzende: Monica Dreiss

Pressewart: Manuel Ott, Landgrafenstr. 15, 64625 Bensheim

Sportwartin: Ute Hinze, Ludwigstr. 4, 64646 Heppenheim, Tel. (0 62 52) 67 49 83, Mobil: 0175-463 87 96, E-Mail: ute.hinze@ipunkt24.de

Adresse Kegelbahn: Kegelcenter Lorsch, Sachsenbuckelstr. 1, 64653 Lorsch, Tel. (0 62 51) 546 46

Abgänge: keine

Zugänge: Lydia Kowolik (SKC Schifferstadt)

Trainerin: Gaby Geiss

Kader: Sabine Jochem, Yvonne Jährling, Julia Albert, Susanne Dammeyer, Silke Wingertzahn, Ute Hintze, Monika Dreiss, Lydia Kowolik, Noreen Kilian

Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: Victoria Bamberg, KSC Mörfelden

Größte Erfolge: Aufstieg in die 2. Bundesliga 2004, Aufstieg in die Bundesliga West 2005, Aufstieg in die DCL 2006

Dresdner SV 1910

Vorsitzender: Rainer Funk

Geschäftsführer: Gerhard Reuter

Pressewart: Jörgen Hillebrand, Tel. (03 52 65) 567 28

Sportwartin: Ina Schönberg, Gustav-Klimpel-Str. 28, 01705 Freital, Tel. (03 51) 650 52 00, E-Mail: ina73sandy98@aol.com

Adresse Kegelbahn: Kegelsportanlage am Heinz-Steyer-Stadion, Pieschner Allee 1, 01067 Dresden, Tel. (03 51) 490 73 14

Abgänge: Peggy Riedel (MSV Bautzen)

Zugänge: Sindy Jonas (ISG Hagenwerder), Susann Ackermann (Ohorn)

Trainer: Frank Kuschel

Kader: Daniela Zdarkova, Uta Melzer, Vladimira Stastna, Ursula Kluge, Nanett Lau, Sindy Jonas, Susan Ackermann, Ina Schönberg

Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: Victoria Bamberg, BW Hockenheim, KSC Mörfelden

Größte Erfolge: Deutscher Mannschaftsmeister 1998, 4. Platz Welpokal 1998, Internationaler Halleiner Stadtmeister 2003

KSC 1961 Viernheim

Vorsitzende: Cilly Gärtner, Robert-Koch-Str. 9, 69519 Viernheim, Tel. (0 62 04) 38 55

Pressewart: Othmar Pietsch jun., 68519 Viernheim, Peter-Minnig-Str. 18,

Tel. (0 62 04) 12 22

Sportwartin: Christel Herbold, Konrad-Adenauer-Str. 58, 69207 Sandhausen, Tel. (0 62 24) 544 20

Homepage: www.ksv-viernheim.de/hp_ksv/html

Adresse Kegelbahn: Alex-Adler-Halle, Einsteinstr. 13, 68519 Viernheim, Tel. (0 62 04) 96 01 40

Abgänge: keine

Zugänge: keine

Trainer: keiner

Kader: Petra Eichenauer, Christel Herbold, Claudia Kaiser, Michaela Kneusslin, Cilly Gärtner, Diana Seberkste, Birgit Dubniczky, Svenja Schleich, Sandra Kuhbach, Annette Brohm

Saisonziel: Platz 5

Favoriten: Victoria Bamberg, BW Hockenheim



Der KSC Viernheim hat Platz 5 als Ziel, hinten v. l. n. r.: Betreuer Rudolf Seberkste, Diana Seberkste, Annette Brohm, Cilly Gärtner, Claudia Kaiser, Anita Thomas, Sandra Kuhbach, Alexandra Heimlich, Betreuer Werner Hanf, Petra Eichenauer; vorne v. l. n. r.: Birgit Dubniczky, Christel Herbold, Michaela Kneusslin und Svenja Schleich

SKC Kleeblatt Berlin

Sportwartin: Gabriele Wergin, Lea-Grundig-Str. 79, 12687 Berlin, Tel. (030) 931 28 72

E-Mail: skc-damen@kleeblatt-berlin.de

Adresse Kegelbahn: Kegelsportzentrum, Hämmerlingstr. 80-88, 12555 Berlin, Tel. (030) 65 80 03 13

Abgänge: keine

Zugänge: keine

Trainer: Matthias Noack, Andreas Pietsch

Kader: Steffi Leps, Nicole Müller, Bianca Riebe, Beate Weiß, Gabriele Wergin, Katja Wergin, Peggy Zenker

Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: Victoria Bamberg, BW Hockenheim, KSC Mörfelden

SKC Victoria Bamberg

Vorsitzender und Sportwart: Jochen Maintok,
Am Mönchsbad 23, 96163 Gundelsheim, E-
Mail: maintok-gundelsheim@t-online.de

Pressewart: Winfried Ullmann, Reuthersberg 9,
96135 Stegaurach

Homepage: www.skcvictoria.de

Sportwart: Knut Wagner, Zum Steinigt 13,
96135 Stegaurach, Tel. (09 51) 29 92 99

Adresse Kegelbahn: 1. FC-Clubhaus, Moosstr.
127, 96050 Bamberg, tel. (09 51) 133 85 25
E-Mail: victoria.ba@t-online.de

Abgänge: Stefanie Blach (BW Hockenheim)

Zugänge: Iona Vaidahazan (Romgaz Targu
Mures, Rumänien)

Betreuer: Harald Graetsch

Kader: Ute Beckert, Nadja Dobesova, Beate
Fritzmann, Sandra Hirsch, Daniela Kicker, Nina
Kleinhenz, Agota Kovacsne-Grampsch, Iona
Vaidahazan, Carmen Vogel, Beata Wlodarczyk

Saisonziel: Deutscher Meister

Favoriten: BW Hockenheim, KSC Mörfelden,
SKK Helmbrechts

Winfried Ullmann

Spieltage September 2006**1. Spieltag So. 03.09.2006**

13:00 Uhr: KC Schrezheim - SKC Victoria Bamberg
14:00 Uhr: SG Walhalla Regensburg - KSC 73 Mörfelden
13:30 Uhr: KSC 1961 Viernheim - Blau-Weiß Hockenheim
13:00 Uhr: Dresdner SV 1910 - Kriemhild Lorsch
13:00 Uhr: SKK Helmbrechts - SKC Kleeblatt Berlin

2. Spieltag So. 10.09.2006

13:30 Uhr: KSC 73 Mörfelden - KC Schrezheim
13:00 Uhr: SKC Victoria Bamberg - SKK Helmbrechts
14:00 Uhr: Blau-Weiß Hockenheim - Walhalla Regensburg
13:00 Uhr: Kriemhild Lorsch - KSC 1961 Viernheim
13:00 Uhr: SKC Kleeblatt Berlin - Dresdner SV 1910

3. Spieltag So. 17.09.2006

13:00 Uhr: KC Schrezheim - Blau-Weiß Hockenheim
13:00 Uhr: SKC Victoria Bamberg - KSC 73 Mörfelden
14:00 Uhr: SG Walhalla Regensburg - Kriemhild Lorsch
13:30 Uhr: KSC 1961 Viernheim - SKC Kleeblatt Berlin
13:00 Uhr: SKK Helmbrechts - Dresdner SV 1910

4. Spieltag So. 24.09.2006

13:00 Uhr: Kriemhild Lorsch - KC Schrezheim
14:00 Uhr: B.W. Hockenheim -SKC Victoria Bamberg
13:00 Uhr: SKC Kleeblatt Berlin - Walhalla Regensburg
13:30 Uhr: KSC 73 Mörfelden - SKK 1926 Helmbrechts
13:00 Uhr: Dresdner SV 1910 - KSC 1961 Viernheim

Vorschau Deutsche Classic-Liga Herren**Rot-Weiß Zerbst auch diesmal wieder Titelfavorit**

Inzwischen wirft die neue Kegelsaison 2006/07 ihre Schatten voraus. Die Wechselfrist der Spieler endete am 30.06.06. Anders als in den vorangegangenen Jahren haben sich diesmal weniger Veränderungen ergeben. Die höchste Spielklasse, die Deutsche Classic-Liga, startet nun am 02.09.06, wobei die nachfolgenden Ligen den Spielbetrieb erst eine Woche später aufnehmen.

Blickt man nochmals kurz auf die vergangene Saison zurück, so musste sich der SKC Viktoria Bamberg in der DCL mit dem dritten Platz zufrieden geben. Bedingt auch durch Verletzungspech war eine bessere Platzierung nicht möglich, so dass RW Zerbst eindeutig Meister wurde und als Zweiter der VKC Eppelheim noch vor den Bambergern lag. Nach der internationalen Sperre durch die NBC wären auch diesmal die deutschen Vertreter nicht spielberechtigt gewesen. Um die Sperre zu umgehen, wurde das NLC-Turnier gespielt, dessen Sieger um den Weltpokal spielt und der Zweite die deutschen Farben beim Europapokal vertritt. Hier kam der SKC zusammen mit Walldorf auf Platz drei beziehungsweise vier, da diese nicht ausgespielt wurden. Beim Deutschen Classic-Pokal erreichten die Victorianer Platz zwei hinter Zerbst, der zur Teilnahme am NBC-Pokal berechnete. Nachdem der DKBC jedoch die Zusagen an die NBC nicht umsetzte, trat zum 01.08.2006 erneut die Sperre aller deutschen Mannschaften und Spieler im internationalen Bereich ein. Aufgrund einer einstweiligen Verfügung, welcher am 07.08.06 vor dem Landgericht in Wien stattgegeben wurde, ist nunmehr die Spielberechtigung wieder vorhanden. Allerdings kann die NBC dagegen innerhalb von 14 Tagen Einspruch erheben, so dass bisher noch nicht klar ist, ob international gespielt werden kann. Für den Titel entscheidend ist die anschließende NLC-Meisterschaft, für welche sich der SKC bereits durch die letztjährige Teilnahme qualifiziert hat, für die aber noch keine Termine feststehen. Sollten deutsche Mannschaften international spielen, so wird RW Zerbst beim Weltpokal starten, der SKC Staffelstein beim Europapokal und TuS Gerolsheim beim NBC-Pokal die deutschen Farben vertreten.

Betrachtet man nun die neue Saison in der DCL, so geht Zerbst wiederum als Favorit ins Rennen. Auch Eppelheim sowie der SKC Staffelstein, der sich durch die Verpflichtung des tschechischen Nationalspielers Vicha enorm verstärkte, haben Titelambitionen. Für die Domstädter wird es sicher sehr schwer werden, im Konzert mitzumischen. Dennoch nimmt man den Kampf auf, und die ersten sechs Spiele werden ausschlaggebend sein. Stolzer Kranz Walldorf und der KSG Ettligen waren die Absteiger und FEB Amberg sowie der SV Geiseltal-Mücheln komplettieren als Aufsteiger das 10er Feld. Zum Auftakt treten die Bamberger am 02.09.06 beim FEB Amberg an. Das erste Heimspiel geht dann am 09.09.06 gegen Olympia Mörfelden über die Bühne, dem dann am 16.09.06 das Oberfrankenderby gegen Staffelstein folgt. Vom Start an hellwach, so muss die Devise der Victoria-Cracks lauten, und man rechnet sich Chancen aus.

Die Mannschaften im Überblick:

SV Geiseltal-Mücheln

Vorsitzender: Dr. Wilhelm Ulrich

Sportwartin: Beate Schönerstedt, Bedraerstr. 1a, 06242 Braunsbreda, Tel. (03 46 33) 2 23 65, Mobil: 0173-354 60 25

Homepage: www.svgeiseltal.de

Adresse Kegelbahn: Sportanlagen am Eptinger Rain, 06249 Mücheln, Tel. (03 46 32) 228 50

Abgänge: Uwe Stollberg (ESV Lok Rudolstadt), Frank Pietsch (Askania Nietleben)

Zugänge: Tobias Reich (2. Mannschaft)

Trainerin: Beate Schönerstedt

Kader: Harald Fechner, Andreas Fritsche, Andreas Kühn, Ralf Kreuzer, Mathias Keck, Matthias Schmidt, Uwe Stollberg, Frank Pietsch

Saisonziel: 8. Platz

Favoriten: Zerbst

Größte Erfolge: 2 x DDR-Mannschaftsmeister, Teilnahme Welpokal 1991, seit 1991 Zugehörigkeit 1. oder 2. Bundesliga

FEB Amberg

Sportwart: Walter Wenzel, Seb.-Kneipp-Str. 35, 92224 Amberg, Tel. (0 96 21) 8 49 59, Mobil: 0170-594 33 11

E-Mail: Wenzel.kegeln@t-online.de

Adresse Kegelbahn: FEB am Schanzl, Am Schanzl 3, 92224 Amberg, Tel. (0 96 21) 734 24

Zugänge: Keine

Abgänge: Keine

Trainer: Walter Wenzel

Kader: Martin Fürst, Karl-Heinz Hufnagel (Kapitän), Michael Markus, Andreas Schwaiger, Michael Wehner, Thomas Wifling, Jürgen Zeitler

Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: Zerbst

SKC Staffelstein

Sportwart: Hans-Karl Brütting, Horsdorfer Str. 54, 96231 Bad Staffelstein, Tel. (0 95 73) 65 14
E-Mail: servicecenter-george@freenet.de

Adresse Kegelbahn: Staffelberg-Kegelbahn, Horsdorfer Str. 13, 96231 Bad Staffelstein, Tel. (0 95 73) 49 86

Abgänge: Hans Dippold (Metzdorf)

Zugänge: Jiri Vicha (Weiden)

Trainer: Hans-Karl Brütting

Kader: Carsten Heisler, Frank Hübner, Dieter Nielsen, Heiko Gumbrecht, Victor Pytlik, Miroslav Jelinek, Jiri Vicha

Saisonziel: unter den ersten 3-4

Favoriten: Zerbst, Bamberg, Eppelheim



Auf einen Platz auf dem Treppchen hofft der SKC Staffelstein; hintere Reihe: Miroslav Jelinek, Dieter Nielsen; vordere Reihe: Heiko Gumbrecht, Jiri Vicha, Frank Hübner, Carsten Heisler, Viktor Pytlik

Olympia Mörfelden

Vorsitzender und Trainer: Jürgen Fleischer, 64546 Mörfelden, Emil-Nolde-Weg 23, Tel. (0 61 05) 2 42 02, fleischer@zuerich.de

Sportwart: Holger Liebold, Emil-Nolde-Weg 31, 64546 Mörfelden, Mobil: 0172-672 49 38, E-Mail: holgerliebold@aol.com
Homepage: <http://members.aol.com/olympiamoerfeld>

Adresse Kegelbahn: Keglerklaus, Daimlerstr. 3, 64546 Mörfelden-Walldorf, Tel. (06105) 21921

Abgänge: keine

Zugänge: Pascal Jestädt (Gut Holz Zeil)

Trainer: Jürgen Fleischer

Kader: Stefan Beck, Johannes Dill, Jürgen Fleischer, Ludwig Keller, Holger Liebold, Stephan Michel, Stephan Jeßberger, Pascal Jestädt

Saisonziel: Klassenerhalt, Heimsieg gegen Zerbst

Favoriten: Eppelheim, Zerbst, Bamberg

Größte Erfolge: Welpokalsieger 1987, Europapokalsieger 1989, 4 x Deutscher Meister (1985-88), 4 x Deutscher Pokalsieger (1981, 1984, 1986, 1989)

KV Mutterstadt

Sportwart: Horst Petschat, Am Dorfgraben 7, 67126 Hochdorf-Assenheim, Tel. (0 62 31) 33 23, Mobil: 0171-2 46 63 04

E-Mail: horstpetschat@aol.com

Adresse Kegelbahn: Kegelcenter Mutterstadt, Waldstr. 57, 67112 Mutterstadt, Tel. (0 62 34) 17 84

Abgänge: Gerald Drescher, Thomas Scheidler, Ralf Schmitt (alle Stolzer Kranz Walldorf)

Zugänge: Rainer Perner (SG Schifferstadt)

Trainer: keiner

Kader: Damir Dundic, Klaus Meißner, Rainer Perner, Wilfried Klaus, Jochen Schweizer, Johannes Hartner, Thorsten Renner, Markus Vetter, Andre Sadrinna

Saisonziel: Platz 8

Favoriten: Zerbst, Bamberg

SKV Rot-Weiß Zerbst 1999

1. Vorsitzender: Lothar Müller, Bäckerstr. 15, 39261 Zerbst, Tel. (0 39 23) 78 32 52

Sportwart und Presse: Andreas Förster, Lauterbachstr. 16a, 06869 Coswig/Anhalt, Tel. (03 49 03) 6 69 65, Mobil: 0151-14 02 24 12

Homepage: www.skv-rot-weiss-zerbst99.de

E-Mail: Lomue.Zerbst@t-online.de

aluofoerster@web.de, belokle@arcor.de

Adresse Kegelbahn: Kegelbahn am Schützenplatz, 39261 Zerbst, Tel. (0 39 23) 78 36 52

Abgänge: keine

Zugänge: Manuel Wassersleben (Elster), Rene Haberland (Leitzkau)

Trainer: Bernd Klemba

Kader: Torsten Reiser, Timo Hofmann, Gerhard Gams, Markus Gerdau, Ivan Cech, Sven Tränkler, Oliver Scholler, Damir Fuckar, Manuel Wassers-

leben, Rene Haberland

Trainer: Bernd Klemba

Saisonziel: Titelverteidigung

Favoriten: Bamberg, Eppelheim, Staffelstein

Größte Erfolge: 10 Jahre DDR-Oberliga, Aufstieg in die 1. Bundesliga 2003, Vizemeister 2005, Vizepokalsieger 2005, Meister 2006



Titelverteidiger Zerbst verzeichnet keine Abgänge und geht wieder mit dem Ziel Meisterschaft in die Saison; von links stehend: Präsident Lothar Müller, Trainer Bernd Klemba, Udo Volkland, Kapitän Timo Hoffmann, Marcus Gerdau, Oliver Scholler, Mannschaftsleiter Andreas Förster; knieend von links: Sven Tränkler, Torsten Reiser, Gerhard Gams, Ivan Cech.

Rot-Weiß Sandhausen

Vorsitzender: Gerd Eberhard, Wingertstr. 76, 69207 Sandhausen, E-Mail: eberhard990@aol.com

Manager: Ralf Herbold, Konrad-Adenauer-Str. 58, 69207 Sandhausen, Tel. (0 62 24) 5 44 20, E-Mail: ralf.herbold@herboldgmbh.de

Presse- und Sportwart: Mike Heckmann, Berthold-Brecht-Str. 10, 69207 Sandhausen, E-Mail: mikeheckmann@t-online.de

Homepage: www.rot-weiss-sandhausen.de

Adresse Kegelbahn: Hardtwaldhalle, Jahnstr. 3, 69207 Sandhausen, Tel. (0 62 24) 29 99

Abgänge: Thomas Löscher (BSV St. Pölten-Österreich), Thomas Leitl (FSV Erlangen-Bruck)

Zugänge: Sören Busse (KV Mutterstadt)

Trainer: Rudolf Seberkste, Alfred Ruckmich

Kader: Timo Beez, Sören Busse, Dieter Hasenstab, Mike Heckmann, Alexander Kern, Hans-Otto Kessler, Uwe Mutschler, Herbert Zimmermann

Saisonziel: Platz 8

Favoriten: Zerbst, Staffelstein, Bamberg, Eppelheim

Größte Erfolge: 5 x Deutscher Meister, 1 x Weltpokalsieger, 3 x Europapokalsieger, Erster Gesamtdeutscher Meister

ESV Ravensburg

1. Vorsitzender: Ludwig Fäßler

Sportwart: Gerhard Schuller, Boschstr. 34, 88250 Weingarten, Mobil: 0173-6 97 80 86, E-Mail: gerd.schuller@web.de

Pressewart: Ludwig Fässler, Karl-Erb-Ring 119, 88213 Ravensburg, E-Mail:

ludwig.faessler@web.de

Homepage: www.esvravensburg.de

Anschrift: ESV-Sportheim, Metzgerstr. 1, 88212 Ravensburg, Tel. (07 51) 257 36

Abgänge: keine

Zugänge: keine

Trainer: Tino Gutierrez, Alois Zadavec

Kader: Thomas Aigner, Rainer Buschow, Martin Reichmann, Darko Bizjak, Franz Wendl, Goran Zivkovic, Celestino Gutierrez

Saisonziel: Platz 4-6

Favoriten: Zerbst, Bamberg, Eppelheim, Staffelstein

Größte Erfolge: Aufstieg in die 1. Bundesliga 1999, Deutscher Vizemeister 2002, Deutscher Vizepokalsieger 2003, 5. Platz beim Mannschaftseuropapokal 2002, 3. Platz NBC-Pokal 2003, NBC-Pokalsieger 2004

SKC Victoria Bamberg

Vorsitzender: Jochen Maintok, Am Mönchsbad 23, 96163 Gundelsheim, E-Mail: maintok-gundelsheim@t-online.de

Sportwart: Knut Wagner, Zum Steinigt 13, 96135 Stegaurach, Tel. (09 51) 29 92 99

Pressewart: Winfried Ullmann, Reuthersberg 9, 96135 Stegaurach

Homepage: www.skcvictoria.de

E-Mail: victoria.ba@t-online.de, winni1946@surfeu.de

Adresse Kegelhahn: 1. FC-Klubhaus, Moosstr. 127, 96050 Bamberg, Tel. (09 51) 1 33 85 25

Abgänge: Markus Quirin (St. Pölten-Österreich)

Zugänge: Cosmin Craciun (Racing Strassburg)

Trainer: Stelian Boariu

Kader: Stelian Boariu, Cosmin Craciun, Karl Geier, Nicolae Lupu, Christian Schreiner, Norbert Strohmenger, Uwe Wagner, Alexander Wellach, Harald Zitzmann

Saisonziel: Deutscher Meister

Favoriten: RW Zerbst, VKC Eppelheim, SKC Staffelstein

Größte Erfolge: 9 x Deutscher Meister, 6 x Deutscher Pokalsieger, 4 x Weltpokalsieger, 3 x Europapokalsieger, 2 x Champions-League-Sieger

Vollkugelclub 1957 Eppelheim

Vorsitzender: Klaus Erni, Im Schaffner 67, 69123 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 70 08 33

Sportwart: Horst Frey, Hintere Grabenstr. 13, 69190 Walldorf, Tel. (0 62 27) 49 94, E-Mail: sportwart@vkc-eppelheim.de

Pressewart: Jan Jacobsen, Dresdener Str. 7, 69207 Sandhausen, Tel. (0 62 24) 9 35 90 76, Mobil: 0163-255 83 04, E-Mail: jan@vkc-eppelheim.de

Homepage: www.vkc-eppelheim.de

Adresse Kegelhahn: Classic Arena Eppelheim, Justus-von-Liebig-Straße 7, 69124 Eppelheim, Tel. (0 62 21) 76 63 25

Abgänge: Zoltan Hergeth (St. Pölten), Uwe Steimer, Ralph Müller

Zugänge: Jens Auer (Walldorf), Steffen Karl (Plankstadt), Thorsten Kockmann (Dachau)

Trainer: Klaus Erni

Kader: Christian Schwarz, Rene Zesewitz, Vladimir Galjanic, Marcus Schäfer, Ulrich Herzog, Steffen Engel, Jens Auer, Steffen Karl, Thorsten Kockmann, Marcus Hahl, Jan Jacobsen, Steffen Back

Saisonziel: Platz 3 bis 5

Favoriten: RW Zerbst, Victoria Bamberg

Größte Erfolge: Weltpokalsieger 1998, Europapokalsieger 2000, 2001, 14 x Deutscher Meister (1961, 1966-69, 1971, 1973, 1977, 1980-84, 1998)

Winfried Ullmann

Spieltage September 2006

1. Spieltag Sa. 02.09.2006

12:30 Uhr: FEB Amberg - SKC Victoria Bamberg

13:00 Uhr: KV Mutterstadt - SKC Staffelstein

13:00 Uhr: ESV Ravensburg - SKC Rot Weiß Sandhausen

13:00 Uhr: SKV Rot Weiß Zerbst - VKC 1957 Eppelheim

12:30 Uhr: Olympia Mörfelden - SV Geiseltal-Mücheln

2. Spieltag Sa. 09.09.2006

13:00 Uhr: SKC Staffelstein - FEB Amberg

12:30 Uhr: SKC Victoria Bamberg - Olympia Mörfelden

13:00 Uhr: SKC Rot Weiß Sandhausen - KV Mutterstadt

13:00 Uhr: VKC 1957 Eppelheim - ESV Ravensburg

13:00 Uhr: SV Geiseltal-Mücheln - SKV Rot Weiß Zerbst

3. Spieltag Sa. 16.09.2006

12:30 Uhr: FEB Amberg - SKC Rot Weiß Sandhausen
 12:30 Uhr: SKC Victoria Bamberg - SKC Staffelstein
 13:00 Uhr: KV Mutterstadt - VKC 1957 Eppelheim
 13:00 Uhr: ESV Ravensburg - SV Geiseltal-Mücheln
 12:30 Uhr: Olympia Mörfelden - SKV Rot Weiß Zerst

4. Spieltag Sa. 23.09.2006

13:00 Uhr: VKC 1957 Eppelheim - FEB Amberg
 13:00 Uhr: SKC R.W. Sandhausen -SKC Victoria Bamberg
 13:00 Uhr: SV Geiseltal-Mücheln - KV Mutterstadt
 13:00 Uhr: SKC Staffelstein - Olympia Mörfelden
 13:00 Uhr: SKV Rot Weiß Zerst - ESV Ravensburg

Vorschau Bundesliga West Damen

DSKC Eppelheim

Vorsitzende: Marika Wirth, Schubertstr. 37, 69214 Eppelheim, E-Mail: marika.wirth@plankstadt.de

1. Sportwartin: Sigrun Wiegand, Richard-Wagner-Str. 31, 69214 Eppelheim, E-Mail: sportwart@dskc-eppelheim.de

2. Sportwartin: Ute Janzen-Frey, Hintere Grabenstr. 13, 69190 Walldorf, E-Mail: sportwart@dskc-eppelheim.de

Pressewartin: Manuela Ehrhard, Im Reigart 9, 69221 Dossenheim, E-Mail: pressewart@dskc-eppelheim.de

Homepage: www.dskc-eppelheim.de

Adresse Kegelbahn: Classic-Arena Eppelheim, Justus-von-Liebig-Str. 7, 69214 Eppelheim

Abgänge: Mareike Wein, Cornelia Ulbrich

Zugänge: keine

Kader: Sirikit Bühler, Monika Ebert, Manuela Ehrhard, Daniela Frey, Anke Gaber, Natalie Hafen, Nathalie Hoff, Corinna Kastner, Anja Kolmar, Nicole Müller-Stapf, Martina Raab, Verena Stache, Sabrina Walter

Saisonziel: 1. Mannschaft – Wiederaufstieg in die DCL, 2. Mannschaft – 2. BL West Platz 1 - 3

Größte Erfolge: 3. Platz Welpokal 1988, Europapokalsieger 2001, 2002



DCL-Absteiger Eppelheim will gleich wieder aufsteigen.

Foto: Klaus Venus

KV Liedolsheim

Sportwartin: Brigitte Seitz, Goethestr. 21, 76706 Dettenheim, Tel. (0 72 47) 94 66 11

Adresse Kegelbahn: Keglertreff Dettenheim, Reutackerweg 10, 76706 Dettenheim, Tel. (0 72 47) 94 46 44

E-Mail: kontakt@kegelverein-liedolsheim.de

Zugänge: Bianca Kirschel (DKC Königsbach)

Saisonziel: Platz 2-5

Spieltage September 2006

1. Spieltag So. 10.09.2006

13:30 Uhr: KV Liedolsheim - ESV Neckarholz VS
 13:30 Uhr: 1. SKC Mundenheim - KSC Eintracht 67 Ffm
 13:00 Uhr: Fortuna/DKC Kelsterbach - TSV Schott Mainz
 13:00 Uhr: DSKC Eppelheim - ESV Pirmasens
 12:00 Uhr: Falkeneck KV Riederwald - Germania Karlsruhe

2. Spieltag So. 17.09.2006

14:00 Uhr: ESV Neckarholz VS - Fort./DKC Kelsterbach
 13:30 Uhr: 1. SKC Mundenheim - KV Liedolsheim
 13:00 Uhr: TSV Schott Mainz - DSKC Eppelheim
 13:00 Uhr: ESV Pirmasens - Falkeneck KV Riederwald
 12:30 Uhr: KSC Eintracht 67 Ffm - Germania Karlsruhe

3. Spieltag So. 24.09.2006

13:00 Uhr: DSKC Eppelheim - ESV Neckarholz VS
 13:00 Uhr: Fortuna/DKC Kelsterbach - SKC Mundenheim
 12:00 Uhr: Falkeneck KV Riederwald - TSV Schott Mainz
 13:30 Uhr: KV Liedolsheim - KSC Eintracht 67 Ffm
 13:30 Uhr: SKC Germania Karlsruhe - ESV Pirmasens

Vorschau Bundesliga West Herren

SKV Blau Weiß Peiting

Vorsitzender: Reinhard Slowiok, Hörnleweg 2a, 86971 Peiting, E-Mail: vorstandschafft@skv-peiting.de

Sportwart: Fritz Wörnzhofner, Füssener Str. 18, 86971 Peiting, Tel. (0 88 61) 25 82 75

Adresse Kegelbahn: Gasthof Keppeler, Obere Str. 18, 86971 Peiting, Tel. (0 88 61) 591 52

Pressewart: Ralph Habiger, Säulingstr. 6, 86978 Hohenfurch, E-Mail: ralph.habiger@vr-web.de, Homepage: www.skv-peiting.de

Abgänge: keine

Zugänge: Ludwig Eberl (SKC Huglfing)

Kader: Peter Hitzlberger, Ralph Habiger, Robert Mayer, Ludwig Eberl, Markus Büchner, Karheinz Leserer, Volker Hickisch, Manfred Fried

Saisonziel: Aufstieg in die DCL

Favoriten: Peiting, Walldorf, Niederstotzingen

Größte Erfolge: Aufstieg in die 1. Bundesliga

1978, Qualifikation zur Bundesliga West 2004,
Peter Hitzlberger deutscher und bayrischer Meis-
te 2004

Stolzer Kranz Walldorf

Vorsitzender: Helmut Hibschenberger, Emil-
Nolde-Str. 32, 69190 Walldorf, E-Mail:

hibschenberger@web.de

Pressewart: Wolfgang Gelbke, Kurpfalzstr. 2,
69190 Walldorf, E-Mail:

wolfgang.gelbke@freenet.de

Sportwart: Rober Schwab, Kapellenstr. 61,
68794 Oberhausen, E-Mail: baerchen@t-
online.de

Homepage: www.stolzer-kranz-walldorf.de

Adresse Kegelbahn: Kegelsporthalle Walldorf,
Rudolf-Diesel-Str. 39, 69190 Walldorf, Tel. (0 62
27) 624 73

Abgänge: Ralf Koch (Ludwigshafen), Peter
Mayer (Reilingen), Jens Auer (VKC Eppelheim)

Zugänge: Gerald Drescher, Ralf Schmitt, Tho-
mas Scheidler (alle KV Mutterstadt), David
Machala (Austria Krems/Österreich).

Kader: Gerald Drescher, Dieter Heiler, Jürgen
Kögel, David Machala, Horst Machauer, Roman
Pytlik, Ivan Radanovic, Zeljko Rapo, Thomas
Scheidler, Ralf Schmitt, Axel Schondelmaier,
Karlo Usnik

Größte Erfolge: Aufstieg in die 1. Bundesliga
1992 und 2003

TuS Gerolsheim

Abteilungsleiter: Dieter Staab, Hauptstr. 6,
67229 Gerolsheim, Tel. (0 62 39) 92 93 53, E-
Mail: dieter-staab@nexgo.de

Sportwart: Jürgen Staab, Pfalzring 38, 67240
Bobenheim-Roxheim, tel. (0 62 39) 12 35, E-
Mail: jstaab@nexgo.de

Homepage: www.tus-gerolsheim.de

Adresse Kegelbahn: TuS Gerolsheim, An der
Weet 2, 67229 Gerolsheim, Tel. (0 62 38) 48 99

Abgänge: keine

Zugänge: keine

Trainer: Jürgen Staab

Kader: Andreas Dietz, Uwe Köhler, Timo Nickel,
Ralph Nufer, Martin Rinnert, Matthias Scholz, Jür-
gen Staab, Dieter Staab, Frank Steffen, Roland
Walther

Saisonziel: Platz 3

Größte Erfolge: 3. Platz 2. Bundesliga Nord
2004, Aufstieg Bundesliga West 2005



*Der TuS Gerolsheim möchte auf Platz drei; hin-
ten v. l. n. r.: Ralph Nufer, Jürgen Staab, Uwe
Köhler, Andreas Dietz, Timo Nickel, Martin
Rinnert; vorne v. l. n. r.: Frank Steffen, Matthias
Scholz, Dieter Staab, Roland Walther*

Spieltage September 2006

1. Spieltag 09.09.2006

13:00 Uhr: KC Heros Freiburg - SKC Blau Weiß Peiting

13:00 Uhr: KSC 1950 Hainstadt - TSG Kaiserslautern

12:30 Uhr: TuS Gerolsheim - TSV Niederstotzingen

12:30 Uhr: GSG Ettligen - Nibelungen Lorsch

13:30 Uhr: Stolzer Kranz Walldorf - Damm Aschaffenburg

2. Spieltag 16.09.2006

13:00 Uhr: SKC Blau Weiß Peiting - TuS Gerolsheim

13:00 Uhr: KSC 1950 Hainstadt - KC Heros Freiburg

13:00 Uhr: TSV Niederstotzingen - KSG Ettligen

13:00 Uhr: Nibelungen Lorsch - Stolzer Kranz Walldorf

12:30 Uhr: TSG Kaiserslautern - Damm Aschaffenburg

3. Spieltag 23.09.2006

12:30 Uhr: KSG Ettligen - SKC Blau Weiß Peiting

12:30 Uhr: TuS Gerolsheim - KSC 1950 Hainstadt

13:30 Uhr: Stolzer Kranz Walldorf - TSV Niederstotzingen

13:00 Uhr: KC Heros Freiburg - TSG Kaiserslautern

12:00 Uhr: Damm Aschaffenburg - Nibelungen Lorsch

Achtung !

**Alles über den DKBC auch im
Internet unter:
<http://www.dkbc.de>**

Aus den Ländern



RHEINLAND-PFALZ

Pressewart
Hermann Kob

Sektion soll mit neuer Führungsspitze zukunftsfit werden

Jürgen Dämgen löst Horst Petschat als 1. Vorsitzender ab.

In der Sektionsversammlung der Classic-Kegler in der Rodalber TSR-Gaststätte gelang es der Vorstandschaft ihr Konzept einer Umstrukturierung durchzusetzen. Um die Sektion zukunftsfit zu machen, gab es in der Vorstandschaft etliche gravierende Änderungen. Sie soll mit einer neuen Verwaltungsordnung, die anstandslos genehmigt wurde, effizienter arbeiten, um die anstehenden Probleme in den Griff zu bekommen. Dies betrifft in erster Linie den Mitgliederschwund. Mit dieser Thematik will sich der bisherige Sektionsvorsitzende Horst Petschat, der sich ins zweite Glied zurückzieht, befassen.

Er berichtete unter anderem darüber, dass in Sachen 120-Wurf-System mit Punktwertung, wie von der NBC gefordert, vom Deutschen Keglerbund wie auch vom Deutschen Keglerbund Classic keine Informationen vorliegen. Zudem sei es ein klarer Verstoß gegen die Sportordnung, dass in Württemberg und Sachsen-Anhalt Jugend und Damen 120 Wurf spielen.

Um das spielerische Niveau zu heben und vor allen Dingen auch die Jugendlichen fachgerecht zu trainieren, was in vielen Vereinen und Clubs nicht machbar ist, hatte Fachverbandsvorsitzender Karl Hutzler vor zwei Jahren angeregt, ein Kadertraining einzuführen und Bezirksstützpunkte einzurichten. Der Erfolg kann sich sehen lassen. In einem kurzen Statement kam er auf die Querelen zwischen den Sportbünden zu sprechen, in deren Belange sich immer öfter Politiker einmischen. Er regte weiter an, sich neben der Jugend auch vermehrt um die Senioren zu kümmern. Hierzu gibt es in Zusammenarbeit mit dem Fachverband viele Möglichkeiten.

Bei den Wahlen gab es den im Vorfeld bereits eingeleiteten reibungslosen Stabwechsel zwischen Horst Petschat und Jürgen Dämgen. Der Frankenthaler, seit zehn Jahren Sportwart beim

Post SV Ludwigshafen und beim Sportbund Pfalz zum Vereinsmanager ausgebildet, tritt ein schweres Erbe an.

Ehrungen:

Goldene Verdienstnadel: Horst Petschat (Mutterstadt) seit 1991 Landesvorsitzender, seit 1992 Sektionsvorsitzender. Dr. K. W. Leonhard (Bobenheim-Roxheim) seit 1992 Vorsitzender Bezirk Vorderpfalz, seit 1989 Vorsitzender Landesverbandsgericht.

Silberne Verdienstnadel: Elisabeth Hatzenbühler (Mundenheim).

Bronzene Verdienstnadel: Margit Welker (Kaiserslautern) Sportwartin Landesfachverband und Sektion sowie Bezirk Westpfalz. Hans-Jürgen Armbrust (Haßloch) seit 1997 Landestrainer. Bernhard Lißmann (Kusel) Schiedsrichterwart. Herbert Striehl (Rodalben) Vorsitzender Bezirk West-Südpfalz und stellvertretender Landesvorsitzender. Gerhard Striehl (Rodalben) Vorsitzender KV Rodalben. Otto König (Rodalben) seit 1983 Jugendwart Bezirk West-Südpfalz, seit zwei Jahren Mitarbeit im Bezirksstützpunkt.

Wahlen:

1. Vorsitzender: Jürgen Dämgen (Frankenthal). Zwei gleichberechtigte stellvertretende 2. Vorsitzende: Horst Petschat (Mutterstadt), Jörg Kreusel (Alzey). Schatzmeisterin: Elisabeth Hatzenbühler (Mundenheim). Sportwart und Ligenleiter: Karl Welker (Kaiserslautern). Sportwartin und Ligenleiterin: Margit Welker (Kaiserslautern). Seniorensportwart: Georg Römich (Frankenthal). Lehrwart: Klaus Dieter Wirth (Eppenbrunn). Beauftragter für Leistungssport: Hans-Jürgen Armbrust (Haßloch). Beauftragter für Freizeit- und Breitensport: Claus Hatzenbühler (Mundenheim). Kassenprüfer: Willi Vettermann (Bobenheim-Roxheim), Jürgen Dörrie (Kaiserslautern).

Bestätigungen:

Schiedsrichterwart: Bernhard Lißmann (Kusel). Jugendwarte: Hermann Bärmann (Contwig), Christel Bach (Kaiserslautern). Bezirksvorsitzende: Herbert Striehl, Hermann Bärmann, Andreas Janowski, Dr. Karl Wilhelm Leonhard. Fachverband Pfalz: Karl Hutzler (Pirmasens). Fachverband Rheinhessen: Albert Birkheimer (Mainz).



Der neue Landesvorsitzende Jürgen Dämgen

Zur Person:

Geb.: 15.02.1958 in Freinsheim

Verheiratet mit Petra seit 26 Jahren, 2 Kinder (Julia 21, Oliver 17).

Elektro-Meister in der BASF (34 Jahre BASF).

Dozent an der Meisterschule der IHK Ludwigshafen (seit 1995).

Dozent an der VHS Frankenthal (seit 1999).

Seit 2002 Vereinsmanager (Ausbildung beim Sportbund Pfalz)

Mit dem Kegeln begonnen 1986 in Viernheim (Bahnhof Viernheim), 1989 nach Frankenthal in die Pfalz gewechselt (DJK CJB Frankenthal).

Ab 1992 bei Post SV Ludwigshafen, seit 1996 Sportwart beim Post SV Ludwigshafen, Organisator von 8 Richard-Pelikan-Turnieren, Organisator der 12. Deutschen Postmeisterschaften in Ludwigshafen 2003.

1998 in den Vorstand der Sektion Classic gewählt als Beauftragter für den Leistungssport (bis 2003).

1999 in den Vorstand des LFV gewählt als Landesbeauftragter für den Leistungssport (bis 2003)

Hallensprecher bei einigen Deutschen Meisterschaften im Classic Treff in Lu-Oggersheim.

Ab 05.08.2006 1. Vorsitzender der Sektion Classic.



DKB-Aktuell

Neues Service - Angebot

Auf der Grundlage vielfältiger Bedürfnisse von ASS - Kunden, gibt es ein weiteres Service-Angebot, welches das ASS Car Sponsoring optimieren soll, die spezielle

ASS A.T.U-Card.

Besonders hervorzuheben sind die Leistungen rund um das Thema „Zeitwertgerechte Instandsetzung“ im Vorfeld zum Fahrzeugtausch, um die zuletzt aufgekommene Rückgabeproblematik zu lösen. Das hierbei genutzte Smart Repair - Verfahren bietet eine kostengünstige Möglichkeit Kratzer und Beulen zu reparieren. Unnötig hohe Rückgabekosten können so vermieden werden.

Ähnlich verhält es sich im häufig nachgefragten Bereich Winterreifen, wo die ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH ihren Kunden durch diese Kooperation kostengünstige Alternativen anbietet.

Im Folgenden einige Vorteile der nur über ASS zu beantragenden Karte:

- nochmals 10% Rabatt auf die ohnehin günstigen Filialpreise (auch auf Angebote)
- ein einzigartiges flächendeckendes Filialnetz für kurze Wege
- ein komplettes Angebot von Winterreifen über Reparaturen bis zu Fahrzeugzubehör
- bevorzugte Behandlung bei Terminanfrage
- Kreditkartenfunktion (Zahlung nur 1-mal monatlich)
- die Karte ist nicht an Ihr ASS-Fahrzeug gebunden

Zusendung von Anträgen über:

ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH

DKB - Bundesgeschäftsstelle

Stefan Liesenfeld

Harpener Heide 2

Wilhelmsaue 23

44805 Bochum

10715 Berlin

Tel: + 49(0)234 / 951 28-67

Tel.:+49(0)30 – 873 12 99

Fax: +49(0)234 / 951 28-28

Fax: 030 – 873 73 14

URL: www.ass-team.net

Email: marketing@ass-team.net

deutscher.keglerbund_gs@t-online.de